

Bundesratsbeschluss

betreffend

die Rückvergütung des Monopolgewinnes auf den im Jahre
1911 ausgeführten Alkoholfabrikaten.

(Vom 3. Mai 1912.)

Der schweizerische Bundesrat,

in Anwendung von Artikel 15 des Alkoholgesetzes (A. S.
n. F. XVIII, 297) und der Vorschriften in Abschnitt VI der
Vollziehungsverordnung zu demselben;

auf den Antrag seines Finanz- und Zolldepartements,

beschliesst:

1. Der definitive Rückvergütungssatz für die in Form von Alkoholfabrikaten im Jahre 1911 zur Ausfuhr gebrachten monopolpflichtigen gebrannten Wasser wird auf Fr. 97. 14 per Hektoliter absoluten Alkohols festgesetzt. An den nach diesem Satze berechneten Rückvergütungssummen kommen die im Laufe des Rechnungsjahres geleisteten Abschlagszahlungen in Abzug.

2. Das Finanz- und Zolldepartement wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 3. Mai 1912.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

L. Forrer.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schatzmann.

Bundesratsbeschluss betreffend die Rückvergütung des Monopolgewinnes auf den im Jahre 1911 ausgeführten Alkoholfabrikaten. (Vom 3. Mai 1912.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.05.1912
Date	
Data	
Seite	48-48
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 597

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.